763 Tage





Das Finale

27. November 2013, SAL Schaan









Die WHO ordnet die Depression nach der Angststörung gemeinsam mit den Schlafstörungen auf Platz zwei der psychischen Störungen ein.





<u>Häufigkeit depressiver</u> <u>Erkrankungen</u>



(nationale Gesundheitsbefragung CH, 2002)

15% der Bevölkerung leiden unter leichten depressiven Symptomen (≈ 5'300 Menschen im Land)

3% der Bevölkerung leiden unter mittleren bis starken oder gravierenden Symptomen (≈ 1'100 Menschen im Land)





Was ist das Problem?



Nicht alle depressiv kranken Menschen werden (fachlich angemessen) behandelt.

Gründe:

Die depressive Erkrankung ist vielfach nicht erkennbar.

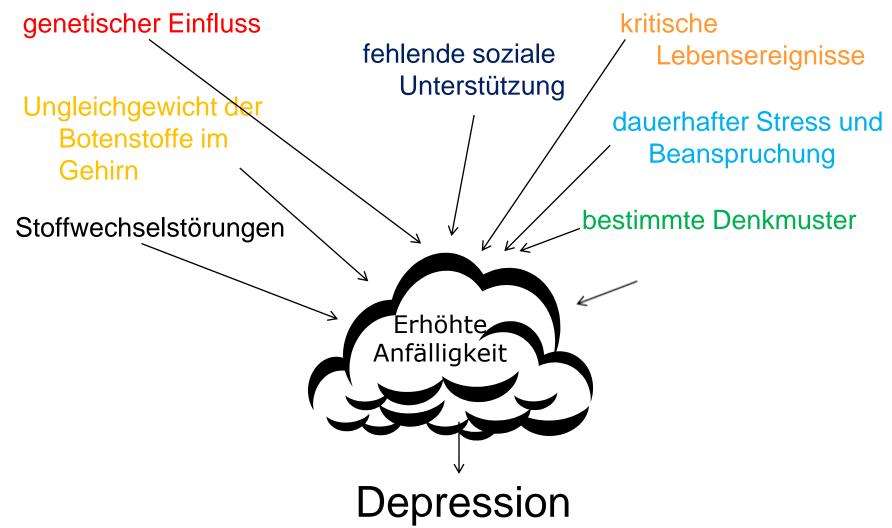
Depressiv kranke Menschen haben Angst, stigmatisiert zu werden.





Mögliche Ursachen e/r Depression







Entschluss der Regierung



- RA 2010/2593-6620
- RR Dr. Renate Müssner
- Auftrag an AG, Subauftrag an NetzWerk
- ■Matthias Brüstle als PL, ~ 40%
- Entscheid: Laufzeit 2 Jahre
- Oktober 2011 Ende 2013
- ■~ Erwartung: 30 Projekte





Zielgruppen des L'BgD



- Hausärzte
- Betroffene und Angehörige
- Multiplikatoren
- Öffentlichkeit









Kernbotschaften des L'BgD

Depression kann jede und jeden treffen.

Depression hat viele Gesichter.

Depression ist behandelbar.





Ziele des L'BgD (1)



 Die drei Kernbotschaften des Liechtensteiner Bündnis' sind der Liechtensteiner Bevölkerung bekannt.

 Der Liechtensteiner Bevölkerung sind die Erscheinungsbilder und Behandlungsmöglichkeit bekannt.





Ziele des L'BgD (2)



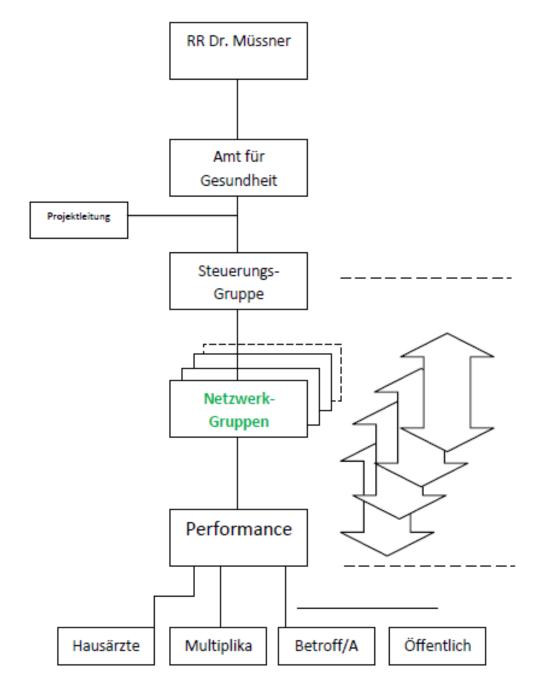
- Depression ist entstigmatisiert.
- Ein tragfähiges Netzwerk zwischen dem Bündnis und Institutionen, Fach-personen, Multiplikatoren und Bündnispartnern fördert die Früherkennung und unterstützt die adäquate Behandlung von depressiven Menschen.





Struktur









Frühjahr 2011 bis Sommer 2012



Peter Gstöhl, Leiter des AG; Vorsitz

Dr. Ulrike Garber, FÄ Psychiatrie

Dr. Margit Stoll, HÄ

Mag. Nadine Kranz, Psychologin im TD / ASD

Dipl.-Psych. Walter Kranz, Psych. PTh









"Bündnis" heisst ...



Transparenz und Beteiligung von Zielgruppenangehörigen

Interaktion

Ressourcenorientierung, Fokussierung, Prävention, Optimierung

Schwergewichtsbildung

Diverse **Medien**





Inputs der Netzwerk-Gruppen



Mellewerk



DEPRESSION



Partnerinnen/Partner des L'BgD



Berufsverband der Psychologinnen und Psychologen

Bibliothek Schulzentrum Unterland

Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan

Gemeinde-Bibliothek Balzers

Gemeinde-Bibliothek Mauren

GMG Buchhandlung, Schaan

Haus Gutenberg, Balzers

Liechtensteiner Seniorenbund

Liechtensteinische Ärztekammer

Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

Liechtensteinische Landesbibliothek





Programm (26.10.11 - Ende 2013) FOR GESUNDHEIT

182 relevante **Termine** auf der Homepage, davon

- 78 Allein-Veranstaltungen des L BgD
- 34 aktive Kooperationen (Σ 112) plus
- 51 autonome Fachveranstaltungen Partner

95 Termine mit aktiver Präsenz L BgD





Highlights 2011



Kick Off am 26.10.



Depression - Depression (in türkischer Sprache)

Gottesdienste mit der FEG Schaan



 Erste Workshops zu Burnout (LIHK als Pioniere)

















Highlights 2012



- Vortrag im Rahmen der Mittwochsforen (LÄK)
- Multimediale Tragikomödie Wodka Nicotschow
- 13.3. **Burnout** / gem. mit Equilibrium
- 24.5. Tagung "Stigma" zu 10 Jahre Trialog
- LIHGA-Teilnahme
- Bilderausstellung "Seelenschmerz" im DoMus













Vernissage zur Ausstellung «Seelenschmerz – Depression hat viele Gesichter» Donnerstag, 29. November 2012, 19.30 Uhr, Schaan

Künstlerinnen und Künstler aus dem Fürstentum Liechtenstein und dem Kanton St. Gallen präsentieren ihre Werke.



Ausstellung: 30. November bis 23. Dezember 2012 Öffnungszeiten domus: Fr 14.00 - 20.00 Uhr, Sa & So 14.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung









Bilderwettbewerb: "Seelenschmerz" Jury-Sitzung 12.10.2012







Oehler: Hilfe!







Disch: Allein in der Kälte







Banzer: Es hat Dich im Griff







Müller: Stimmungsbarometer



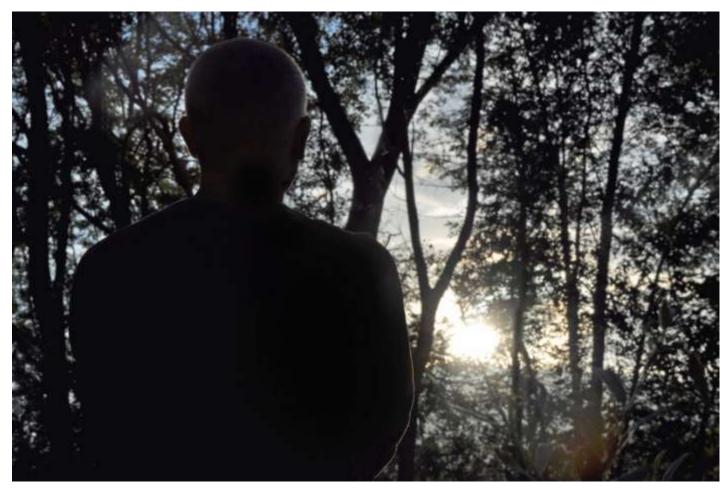




Frank: Es schreit in mir





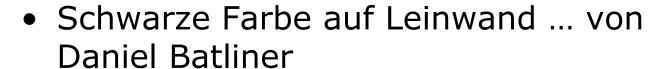


Banzer: Sehnsucht nach Licht



Highlights 2013

 Filmpremiere "Ich sehe was, was Du nicht siehst" Burnout – Depression von Tino Wohlwend



 Fortbildungs-Schwerpunkt Fachpersonen

Workshop für Fachpersonen

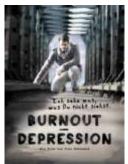
Einführung in die Arbeit mit EMDR

Zeit: 00, 26.9.2013, 09.00-16.30 Uhr

Ort: Erwachsenenbildung Stein Egerta, In der Steinegerta 26, U 9494 Schäan

 Finale mit In-Aussicht-Stellung einer Fortsetzung des "Drive's" des LBqD













Ergreifende Vorpremiere von «Ich sehe was, was du nicht siehst»

Psychische Krankheiten Heute findet die offizielle Premiere des berührenden Films «Ich sehe was, was du nicht siehst Depression, Burn-out» von Tino Wohlwend statt. Betroffene und Spezialisten melden sich bei diesem Thema zu Wort.

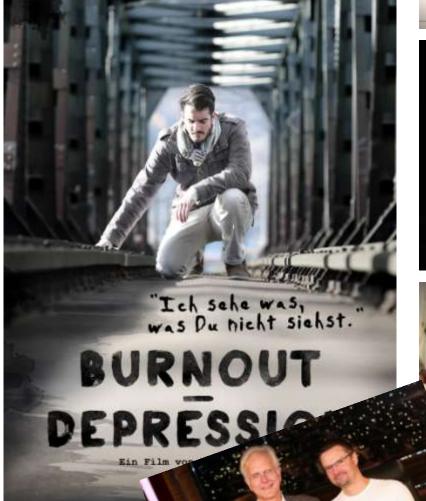


Bei der Filmpremiere Burn-out/Depression: (v. I.) Matthias Brüstle (Co-Produzent), Renate Müssner (Regierungsrätin), Jascha Lipensky (Co-Produzent) ur Tino Wohlwend (Produzent und Regisseur). (Foto: Michael Zanghellini)

Highlights 2013











Highlights 2013



«Schwarze Farbe auf Leinwand»

Tragikomödie von Daniel Batliner



Schlösslekeller Vaduz jeweils 20 Uhr

Premiere am **Do, 2. Mai 2013**

Vorstellungen am Fr, 3. Mai 2013 Sa, 4. Mai 2013 Do, 9. Mai 2013

Kartenreservierung und Zusatzvorstellungen unter:

www.schloesslekeller.li

Eintritt: CHF 33,-/CHF 15,-



















<u>Auswertung des Bündnis</u>



Es gab keinen expliziten Auftrag zur Evaluation.

Trotzdem kam es auf vier Ebenen zu einer Überprüfung:

Strassenbefragung im September 2012, nach einem Jahr Bündnis-Laufzeit

Schriftliches Feedback von 750 an diversen Veranstaltungen teilnehmenden Menschen

Pressespiegel, Werbemassnahmen

Eigene Einschätzung und "Zählung"





Feedback Strassenumfrage











Reale Besucherzahlen (26.10.11 – Ende 13)



9'000 persönliche (gezählte) Kontakte, davon rund 750 mit schriftlichem Feedback zu:

```
*Übereinstimmung Programm / Angebot ? (1.3),
```

Durchschnittlich 62 Personen pro Event.

Nicht gezählt sind Fremdveranstaltungen und Filmkunden.





^{*}Verständliches Fachdeutsch? (1.2),

^{*}Fragen beantwortet ? (1.3),

^{*}Raum/"Luft"? (1.9).

Besucherzahlen HP (26.10.11 - 15.11.13)



9'089 Besuche

29'565 Seitenaufrufe (Inhalt vermittelt)

3.25 Seiten/Besuch (= sehr viel; > 2 = s.g.)

2:41 min ø Besuchsdauer (= sehr lang)

Tagesaktuell!





Kommentare Fragebogen (26.10.11 - heute)



- Sehr engagiert und mitfühlend!
- Inhalt: Ausgezeichnet!!! (es lohnte sich, 90 km herzufahren!)
- Toll, dass die Tagung einem nicht überfordert mit Vorträgen, sondern genügend Zeit für Pausen, Reden und Kontaktpflege vorhanden waren.
- Sehr gutes Rahmenprogramm (Essen, Klavier, Entspannung, Pausen)
- Gute Unterlagen
- Die Moderation war klar, humorvoll, kompetent.
- Super, dass es solche Veranstaltungen gibt!
- Habe mehr Praxis und Erfahrungsbeispiele erwartet
- Sehr interessante Themen bei der Podiumsdiskussion
- präzise, ehrlich, realistisch
- sehr berührend
- ganz toll, besonders wie die Betroffene davon erzählte, wie viel Unterstützung, Wohlwollen sie erhielt. Das war kraftvoll!
- ein bisschen zu wenig Zeit.





Kommentare Fragebogen

(26.10.11 - heute; Auszüge)



- War sehr interaktiv und interessant.
- Atmosphäre gut.
- War sehr verständlich und lehrreich.
- (...). Habe noch nie so eine gute **gefühlvolle Referentin** erlebt. (...)
- Die Referentinnen sind auf die Fragen gut eingegangen und haben alles verständlich erklärt.
- Sehr ansprechend und respektvoll.
- Aus Burnout wurde Depression. Unerwartet, aber sehr gut.
- Vielen Dank für die reale Veranschaulichung des Alltags. Super Moderation.
 Danke!
- Geniale Begrüssung mit Pralinen.
- Sehr aufmerksam organisiert.
- Es tut gut, diese Thematik in der Öffentlichkeit zu finden! Danke!





Öffentlichkeitsarbeit; Pressespiegel



- 74 redaktionelle Beiträge print (zVg /redaktionelle Bearbeitung, Textbausteine)
- 7 Radiosendungen (Radio L)
- 6 TV-Sendungen (FL1, TV1)
- 30 Mailings, physisch und elektronisch (z.T. via Partner)
- 100x Event-Vorschau print (VL, VB, Kulturhirsch, LIEWO, KuL)
- 30 Tage TV-Werbung für Film "Ich sehe was, was Du nicht siehst …" und "Schwarze Farbe auf Leinwand"
- 14 Tage Radio-Werbung "LBgD" und " Ich sehe was, was Du nicht siehst …"







Ziele und Zielerreichung



Betroffene und Angehörige √



Offentlichkeit $\sqrt{}$

Multiplikatoren ~

Hausärzte X





Wie geht's weiter?





Liechtenstein ist Mitglied seit 6.11.2013: forum-psychische-gesundheit.ch

























Dank an Förderer ...



Valüna Stiftung

Gemeinden

















Gemeindebibliotheken













Dank an Kooperationspartner...





Kanton St.Gallen Gesundheitsdepartement









EQUILIBRIUM

Verein zur Bewältigung von Depressionen





Dank an die Sponsoren für die Ausstellung



III | | FILMCLUB | M TAKINO







GRÖSSE ERLEBEN

Liechtenstein. Kleines Land ganz gross.



Dank an Filmsponsoren



MBF Foundation, Liechtenstein ivoclar vivadent

Ressort Gesundheit der Regierung des Fürstentum Liechtenstein St.Galler Bündnis gegen Depression mit Unterstützung der Ebnet – Stiftung

Berner Bündnis gegen Depression (BBgD)
Gesundheitsdepartment Basel-Stadt
Bundesamt für Gesundheit, Bern
RHW Stiftung, Liechtenstein
Christina und Dirk van Riemsdijk-Becker
Heiner Hilti

Gesundheitsdirektion des Kantons Zug Kurt B.

Familie Eugen Längle labormedizinisches zentrum Dr Risch TÖNDURY + PARTNER AG

AIBA, Agentur für internationale Bildungsangelegenheiten BEOS Consulting Est. Coaching for life! 9490 Vaduz CONCORDIA . Dir vertraue ich . verlässlich-lebensnah-leistungsstark FKB - Die liechtensteinische Gesundheitskasse

Liechtensteinische Landesbank AG
Liechtensteinische Kraftwerke
Donath P. Marxer
Hiltibau AG, Tina Hilti
Traudi und Otmar Hasler

und ein anonym gebliebener Spender





Dank an Theatersponsoren























Guido-Feger-Stiftung, Vaduz Liechtensteinische Landesbank AG







Dank an ...



alle 9'000 Besucherinnen und Besuchern, auch beim FINALE!

alle Mitgliedern der Netzwerk-Gruppe

alle Referentinnen und Referenten

alle Künstlerinnen und Künstlern der 6 Bilder-Ausstellungen "Seelenschmerz"

alle, die sich im Sinne der Sache "geoutet", sich aktiv eingebracht und damit das Stigma verringert haben

alle Partnerinnen und Partnern (und deren Partnerinnen und Partner ©)

alle Mitgliedern der Steuerungsgruppe des L' Bündnis g D

alle Regierungsmitgliedern, die das Programm mitgetragen

haben, v.a. Dr. Renate Müssner

alle Mitarbeitende des Amts für Gesundheit

alle Helping Hands und nicht genannte Förderer

alle Repräsentantinnen und Repräsentanten der Presse









